

Stadt Mannheim
Rathaus E 5 | 68159 Mannheim
Tel. +49 (0) 621 / 293 0
Fax +49 (0) 621 / 293 9532
www.mannheim.de

OFFENSIVE KINDHEIT AKTIV IN **MANNHHEIM**²

BERICHT 2022-2024



Impressum
Bericht 2022 - 2024 – Offensive Kindheit Aktiv
Mannheim, März 2025

Herausgeber

Stadt Mannheim – Fachbereich Sport und Freizeit
C1, 13-15, 68159 Mannheim
Telefon: 0621 293 7064
E-Mail: 52.kindheitaktiv@mannheim.de

Die Offensive Kindheit aktiv ist entstanden auf Initiative des Fachbereich Sport und Freizeit der Stadt Mannheim und wird zentral von dieser Stelle betreut. An der Umsetzung beteiligen sich verschiedene Kooperationspartner aus dem Sport- und Gesundheitssektor. Die Vision einer aktiven Kindheit soll dabei nicht exklusiv bleiben sondern in die Planung und das Handeln vieler Akteure innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung Einzug nehmen.
Die Verwendung des Titels und des Logos ist nach Rücksprache mit dem Fachbereich Sport und Freizeit gestattet.

Bildrechte:
Titel: Adobe Stock
S. 5/6: Tom Tröster, Stadt Mannheim
S. 7: Adobe Stock
S. 9: Adobe Stock
S. 12: Andreas Henn, Stadt Mannheim
S. 16: Med, Fakultät Mannheim FGV Medienzentrum, Tom Tröster, Andre Kirsch, Stadt Mannheim
S. 18: Tom Tröster, Stadt Mannheim
S. 20: Tom Tröster, Stadt Mannheim, Adler Mannheim
S. 22: Stadt Mannheim, Adobe Stock
S. 23: Tom Tröster, Stadt Mannheim
S. 24/25: Adobe Stock

Die Partner der „Offensive Kindheit Aktiv“

UNSERE VISION

**MANNHEIMS KINDER SIND TÄGLICH
KÖRPERLICH AKTIV. SIE WACHSEN GE-
SUND UND GLÜCKLICH AUF.**

STADT MANNHEIM²
Sport und Freizeit

Stadt Mannheim - FB Sport und Freizeit
Koordination und Strategische Partnerschaft



AOK RHEIN-Neckar-Odenwald
Strategische Partnerschaft



Sportkreisjugend im Sportkreis Mannheim e.V.
Strategische Partnerschaft



RN Schwimm- und Sportverein Mannheim e.V.
Umsetzungspartnerschaft



TSG Seckenheim e.V.
Umsetzungspartnerschaft



TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.
Umsetzungspartnerschaft



WIR BEWEGEN MANNHEIM

TSV Mannheim von 1846 e.V.
Umsetzungspartnerschaft

Helene-Lange-Schule
Fröbel-Seminar



Fröbel Seminar an der Helene-Lange-Schule
Umsetzungspartnerschaft



Adler Mannheim
Umsetzungspartnerschaft

UNSERE WICHTIGSTEN MEILENSTEINE ...

Auftakt der Mannheimer „Offensive Kindheit Aktiv“

Der Auftakt zur „Offensive Kindheit Aktiv“ erfolgt im Januar 2022. Mit einer Abstimmung zentraler Akteure innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung. Seither haben sich Sportvereine und -verbände, Gesundheitskassen, Schulen, Kindertagesstätten und verschiedene Fachbereiche der gemeinsamen Vision angeschlossen und setzen vielfältige Angebote mit um.



Schwimmintensivkurse in den Schulferien

In den Faschingsferien 2022 finden die ersten Ferienschwimmkurse im Rahmen der „Offensive Kindheit Aktiv“ statt. Seither werden die einwöchigen Kurse dreimal pro Jahr für Kinder der dritten Klasse angeboten. Die Teilnahme an den Kursen ist an eine Empfehlung der Lehrkraft gebunden.

1. Mannheimer Kindergartenolympiade

Im Juli 2022 fand die erste Kindergartenolympiade auf dem Gelände des TV 1877 Waldhof e.V. statt. Vorschulkinder aus Neckarstadt und Waldhof können seitdem jährlich mit ihrer Einrichtung an dem Bewegungsfest teilnehmen. Zum Angebot gehören auch mehrere Bewegungsvormittage beim Verein sowie ein regelmäßiges Training in der Einrichtung, wofür die Fachkräfte geschult wurden und Material erhielten.

Kick-Off „Bewegungspass in Mannheim“

Auf einer öffentlichen Veranstaltung geben die Bürgermeister Eisenhauer und Grunert den Startschuss für den „Bewegungspass in Mannheim“ um eine flächendeckende, niedrigschwellige Bewegungsförderung im Kindergarten aufzubauen. Im Anschluss werden die ersten 30 Fachkräfte aus Mannheim in dem Konzept geschult. Seither finden jährlich mindestens drei Zertifizierungsveranstaltungen statt.



Relaunch „schwimmfix - Mannheim lernt schwimmen“

Nach vielen Jahren wird das Programm „schwimmfix“ in Abstimmung mit Schulen und Kooperationspartnern überarbeitet und neu gestartet. Nach den Sommerferien 2024 beteiligen sich 27 Grundschulen an dem Angebot und werden von externen Lehrassistenten im Schwimmunterricht unterstützt.

Wettbewerb „Schulweg Aktiv“

Mit der ersten Durchführung des Wettbewerbs „Schulweg Aktiv“ werden Familien als weitere Zielgruppe in den Blick genommen. Neben Grundschulen und Kindergärten soll auch das Familienleben wieder aktiver werden. Wege des Alltags, wie den Schulweg, aktiv zu bestreiten ist ein wichtiger Anfang für ein aktives und gesundes Leben. Der Wettbewerb findet großen Anklang bei Schulen, Eltern und Kindern. Er wird 2025 ein zweites Mal durchgeführt.





KINDER WACH-
SEN GESUND UND
GLÜCKLICH AUF

MANNHEIM²

Kinder wollen sich viel bewegen. Laufen, Springen, Tanzen oder Klettern gehören ganz natürlich zu ihrem Alltag. Das ist gut, denn Bewegung ist einer der größten und effektivsten Entwicklungstreiber im Kindesalter. Neben den motorischen Fähigkeiten werden auch Konzentration, Durchhaltevermögen und Sprache trainiert. In Bewegung erobern Kinder ihre Umwelt und legen den Grundstein für ein gesundes und glückliches Leben. Kinder sollten sich also so viel wie möglich bewegen.

Leider entwickelt sich unsere Welt in eine andere Richtung. Schon seit Jahrzehnten nimmt die Bewegungszeit von Kindern mehr und mehr ab. Spätestens mit Eintritt in den Kindergarten ist das Leben der Kleinen durch getaktet. Morgens schnell fertigmachen, damit man rechtzeitig loskommt. Mit dem Auto geht's in die Einrichtung. Unterwegs noch schnell zum Bäcker. Mittags dann weiter zur Frühförderung oder zur Musikschule und am Abend ist Papa dann zu müde für den Spielplatz. Also noch ein bisschen vor dem Fernseher entspannen, bis es ins Bett geht. Für Bewegung bleibt dann oft zu wenig Zeit und mit Eintritt in die Grundschule besteht dann endgültig der größte Teil des Tages aus Sitzen.

Die Gründe für diese Entwicklung sind vielschichtig und sicherlich nicht alleine bei den Eltern zu suchen. Fakt ist jedoch, dass viel zu wenige Kinder noch die empfohlenen täglichen Bewegungszeiten erreichen und gleichzeitig immer mehr Kinder durch Entwicklungsdefizite auffallen. Dem soll auch auf kommunaler Ebene in einer gesundheitsorientierten Stadtentwicklung Rechnung getragen werden. Mit dem Ziel Familien wieder zu mehr Bewegung im Alltag zu motivieren und die entsprechenden Angebote bekannt zu machen sowie die Bewegungszeit und die Qualität der Bewegungsangebote in KiTa und Grundschule zu erhöhen.

Ein paar Fakten

Bewegungsmangel in Deutschland...



der Kinder und Jugendlichen in Deutschland bewegen sich weniger als 60 Minuten täglich ¹



der Mädchen und 43 % der Jungen verbringen deutschlandweit mehr als zwei Stunden täglich sitzend mit digitalen Medien ²

... und seine Folgen (in Mannheim).



der 5-Jährigen zeigen mot. Auffälligkeiten/ Entwicklungsdefizite ³



der 5-Jährigen sind übergewichtig bzw. adipös ³



der Drittklässler können nicht (sicher) schwimmen ⁴

¹ Finger, Jonas (2018). Körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Querschnittergebnisse aus KiGGS Welle2 und Trends. In: Journal of Health Monitoring 2018 3(1)

² Demetriou, Y., Beck, F., Sturm, D. et al. Germany's 2022 Report Card on Physical Activity for Children and Adolescents. Ger J Exerc Sport Res 54, 260–275 (2024). <https://doi.org/10.1007/s12662-024-00946-6>

³ Landesgesundheitsamt BW (2019). Gesundheitsatlas Baden-Württemberg – Befunde der Einschulungsuntersuchung 2019. unter: <http://www.gesundheitsatlas-bw.de/dataviews/report?reportId=66&viewId=157&geoReportId=269&geold=1&geoSubsetId=> (Zugriff: 17.05.2022).

⁴ Stadt Mannheim - Fachbereich Sport und Freizeit: Eigene Auswertung der Befragung der Mannheimer Schwimmlehrkräfte 2019

OFFENSIVE KINDHEIT AKTIV

Um dem Problem des großen Bewegungsmangels bei Kindern und seinen Folgen begegnen zu können, braucht es mehr als einzelne Initiativen oder kurzfristige Projekte. Es braucht ein Miteinander von Vereinen, Gesundheitsakteuren, kommunaler Verantwortungsträger und Bildungseinrichtungen. Gemeinsam lassen sich Strukturen für eine umfassende Förderung von Kindern in all ihren Lebenswelten schaffen, durch die auch blinde Flecken und soziale Ungerechtigkeiten reduziert werden.

Aus diesem Grund hat der Fachbereich Sport und Freizeit im Jahr 2022 die „Offensive Kindheit Aktiv“ für Mannheim initiiert und arbeitet seither an ihrer kontinuierlichen Ausweitung. Durch die Bündelung und Weiterentwicklung vorhandener Angebote und die gezielte Hinzunahme neuer Projekte sowie die verstärkte Vernetzung der Kooperationspartner wird das Bewegungsangebot für Kinder in allen Stadtteilen verbessert, die Zusammenarbeit der Akteure gestärkt sowie die Information von Fachkräften und Eltern ausgeweitet.

Die Programme „Bewegungsspass in Mannheim“ für das Kindergartenalter und „schwimmfix - Mannheim lernt schwimmen“ für das Grundschulalter bilden zusammen mit dem Wettbewerb „Schulweg aktiv“ für mehr Alltagsaktivität von Kindern den Kern der „Offensive Kindheit Aktiv“.



UNSER ANSATZ. UNSERE WIRKUNG.

In den 38 Mannheimer Stadtteilen leben 326.941 Menschen. 25.926 davon sind Kinder zwischen drei und elf Jahren.¹ Diese Zielgruppe bezeichnet das *Leitbild Mannheim 2030* als „die Zukunft Mannheims“ und formuliert für sie die Vision, dass sie von Anfang an unbeschwert und glücklich aufwachsen und verweist außerdem auf die Wichtigkeit von Bewegung zur Erreichung dieses Ziels.²

Die Offensive Kindheit Aktiv stellt einen konkreten, breit angelegten Ansatz zur Umsetzung dieser Leitziele für Kinder in Mannheim dar. Sie zielt darauf ab, das Bewegungsverhalten und die Entwicklung von Vor- und Grundschulkindern zu verbessern und die Rahmenbedingungen für eine aktive und gesunde Kindheit zu schaffen.

Sport und Bewegung werden auf vielfältige Weise eingesetzt zur Steigerung motorischer Fähigkeiten, Verbesserung sozial-emotionaler Kompetenzen und Stärkung der Resilienz von Kindern. Hierzu wird auf drei Ebenen beziehungsweise bei drei Zielgruppen angesetzt.

1. Kinder im Vor- und Grundschulalter
2. Bezugspersonen (päd. Fachkräfte, Lehrkräfte, Eltern, Trainer*innen)
3. Akteure des Sports, des Gesundheits- und Bildungswesens



Aktivieren und Einbinden

Kinder werden direkt mit sportlichen und entwicklungsförderlichen Angeboten erreicht. Die Angebote sind offen für alle und niederschwellig zugänglich. Im Fokus steht die Entwicklung motorischer und sozial-emotionaler Kompetenzen sowie psychischer Widerstandskraft. Außerdem spielt die Einbindung von Kindern und die Übergabe von Verantwortung eine wichtige Rolle.



Informieren und Weiterbilden

Eltern und pädagogische Fachkräfte werden umfassend über die positiven Wirkungen von Sport und körperlicher Aktivität für die motorische, sozial-emotionale und psychische Entwicklung von Kindern informiert. Spezielle Weiterbildungsformate bieten zusätzliche Vertiefungsmöglichkeiten und liefern Anregungen zur alltagstauglichen Förderung zu Hause oder in den Bildungseinrichtungen.



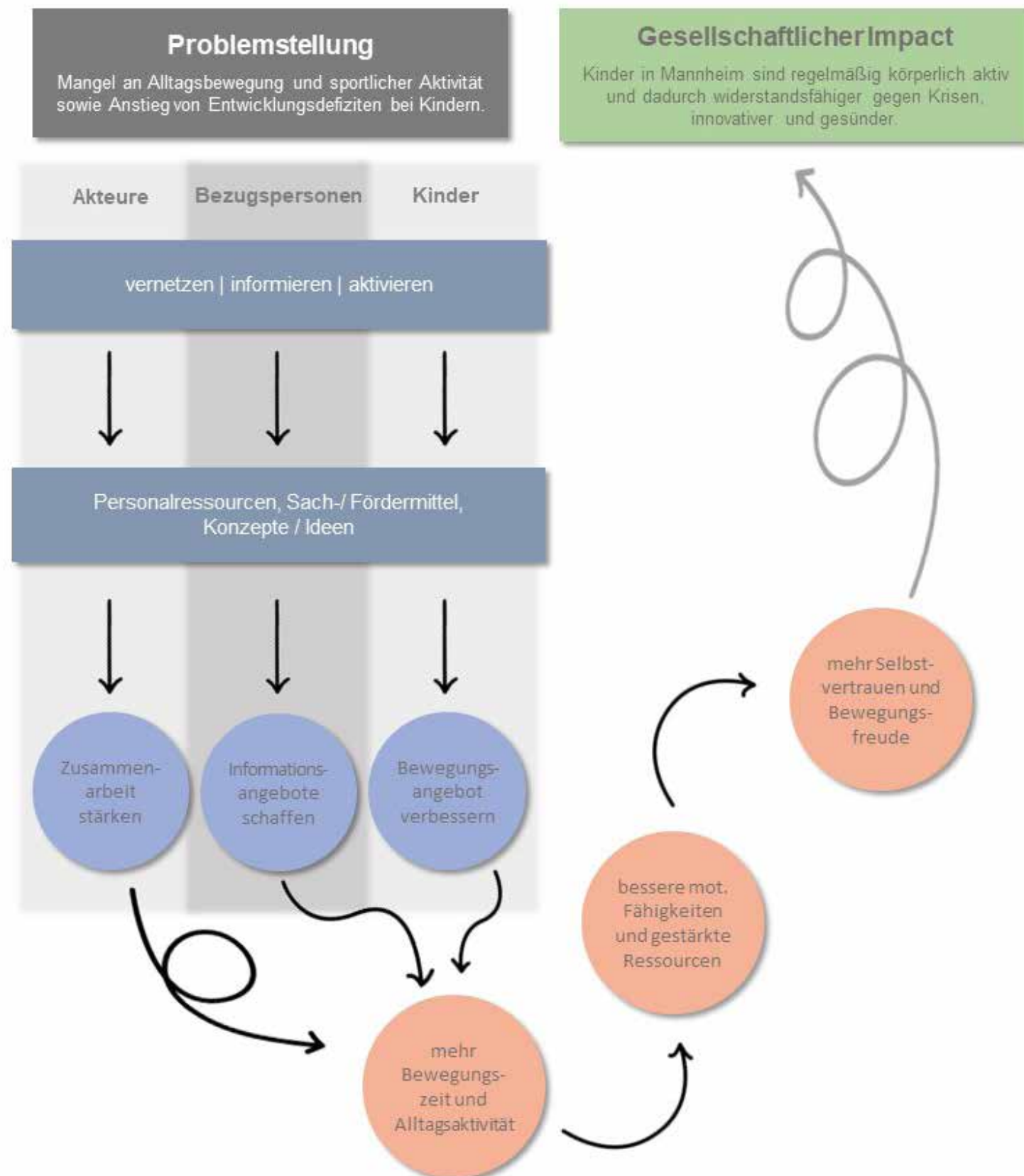
Vernetzen und Voranbringen

Verschiedene Interessensvertreter aus dem Sport- und Gesundheitssektor treten regelmäßig in den konstruktiven Austausch mit dem Ziel entwicklungsförderliche Rahmenbedingungen für Kinder zu gestalten. Institutionen unterstützen sich gegenseitig bei der wirkungsorientierten Weiterentwicklung ihrer Organisationen und Projekte.

¹ Mannheimer Statistikatlas - Kommunale Statistikstelle der Stadt Mannheim (Daten aus 2024).

² Stadt Mannheim (2019): Leitbild Mannheim 2030. Mannheim (verfügbar unter www.mannheim.de/leitbild-mannheim-2030).

Die Mannheimer Offensive Kindheit Aktiv ist von Beginn an wirkungsorientiert gestaltet. Sie zielt darauf ab, das Bewegungsverhalten von Kindern auf breiter Basis zu verändern, die Alltagsaktivität zu erhöhen und die kindliche Entwicklung zu unterstützen. Neben dem Einsatz kommunaler Ressourcen aus dem Fachbereich Sport und Freizeit stehen auch Mittel der verschiedenen Kooperationspartner und Unterstützer zur Verfügung, um die Offensive Kindheit Aktiv zu einer breiten gesellschaftlichen Bewegung in Mannheim zu machen. Dabei orientieren sich alle Angebote und Maßnahmen an der Wirkungslogik des Projekts.



„WIR MÜSSEN MEHR TUN, DAMIT BEWEGUNG WIEDER ZUR NORMALITÄT FÜR KINDER WIRD.“

Christian Specht, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim und Schirmherr.

DIE VIER ZENTRALEN BAUSTEINE.



Aktive Zusammenarbeit der Akteure.

Ausreichend Bewegung im Kindesalter legt den Grundstein für gesunde Entwicklung und ein glückliches Leben. Diese Ziele sind im Leitbild der Stadt Mannheim verankert und damit richtungsgebend für die Stadtverwaltung und die Stadtgesellschaft. Viele Akteure tragen mit Ihrer Arbeit bereits jetzt zu einem großen Angebot an Bewegungs- und Entwicklungsförderung im Kindesalter bei.

Durch eine enge Vernetzung möglichst vieler Akteure wird das Fundament für die Offensive Kindheit Aktiv gelegt. Bewegung im Kindesalter soll so auf breiter Basis gefördert werden. Angebote verschiedener Fachbereiche, Sportvereine und -verbände sowie weiter Gesundheitsakteure richten sich auf das gemeinsame Ziel aus und schaffen so bewegungsfreundliche Rahmenbedingungen für die Kinder in Mannheim.

Aktiver Kita-Alltag.

Durch Schulung und Information von Fachkräften entsteht ein größeres Bewusstsein für Bewegungsförderung im Alltag der Einrichtungen. Konkrete Projekte und Maßnahmen erleichtern es, Bewegung in diesen Alltag einzubauen. Neben der täglichen Bewegungszeit, z.B. im Morgenkreis, auf dem Außengelände oder bei Ausflügen, tragen die gezielte Bewegungsförderung zur Stärkung der motorischen Basisfähigkeiten sowie bewegungsorientierte Projekte und Projektwochen zu einem rundum aktiven Kita-Alltag bei. Dieser bildet die Grundlage für Gesundheit, Lernfähigkeit und soziale Kompetenzentwicklung der Kinder.

Aktives Familienleben.

Aktionen und Kampagnen für Eltern und Kinder erhöhen die tägliche Bewegungszeit in den Familien. Dabei geht es um Information und Motivation. Vor allem steht der Spaß an der Bewegung und die Umsetzbarkeit für alle im Fokus der Angebote.

Die tägliche Alltagsbewegung, wie z.B. der aktive Schul- oder Kindergartenweg, bilden die Basis. Zusammen mit regelmäßiger Freizeitaktivität, wie Rad fahren, Schwimmen und Spielen auf Spielplätzen oder im Park sowie wöchentlichem Sport, beispielsweise in einem Sportverein, entsteht ein rundum aktives Familienleben, das zur Stärkung der psychischen und physischen Gesundheit sowie der körperlichen Entwicklung der Kinder beiträgt.

Aktive Grundschulzeit.

Schule ist häufig geprägt durch lange Sitz- und Konzentrationsphasen. Angebote an Grundschulen schaffen Anreize für mehr Bewegung und berücksichtigen im Lehrplan vorgesehene Inhalte, um alltagstauglich zu sein.

Ein Fokus der Grundschule liegt auf der Ausbildung und Verbesserung motorisch-sportlicher Fertigkeiten, z.B. Rad fahren oder Schwimmen. Kombiniert mit täglicher Bewegungszeit, wie aktiven Pausen oder täglicher Bewegungsstunden und bewegungsbezogenen Projekten ergibt sich eine rundum aktive Grundschulzeit. Neben den gesundheitlichen Vorteilen bildet dies auch die Grundlage für effektives Lernen.

AKTIVER KITA-ALLTAG.



Zielgruppe

Kinder im Kindergartenalter und pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten oder Tagespflege

Beschreibung

Für Kinder im Vorschulalter spielt die Ausbildung motorischer Basisfähigkeiten eine besondere Rolle. Um sich optimal zu entwickeln sollen Kinder in diesem Alter so viel wie möglich in Bewegung sein. Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen werden in Ihrem Handeln bestärkt Kindern ein möglichst vielfältiges Bewegungsangebot zu machen. Der Bewegungspass motiviert Kinder dazu neue Bewegungsformen zu lernen. Der Pass bietet zusätzlich eine Übersicht über den Entwicklungsstand des einzelnen Kindes, wodurch gezielte Fördermaßnahmen, auch ohne aufwändige Diagnostik, abgeleitet werden können. Die Umsetzung des Bewegungspass ist mit wenig Material und auf kleinem Raum durch die Fachkräfte selbst möglich. Dadurch lässt sich eine niederschwellige und langfristige Umsetzung gewährleisten. Der Bewegungspass wird seit dem Jahr 2023 in Mannheim umgesetzt. Seither wurden bereits viele Einrichtungen qualifiziert und mit Material ausgestattet.

Erfolge

- 77 zertifizierte Einrichtungen
- 172 qualifizierte Fachkräfte
- 5.464 verteilte Bewegungspässe

Maßnahmen

1. Schulung von Fachkräften
Jedes Jahr finden mindestens drei Fachkräfteschulungen statt, in denen pädagogisches Personal der Kindertageseinrichtungen oder der Kindertagespflege Hintergründe und Methoden zur Bewegungsförderung von Kindern, insbesondere mit Hilfe des Bewegungspasses, vermittelt werden. Die eintägigen Schulungen werden von geschulten und langjährig erfahrenen Multiplikatoren durchgeführt.
2. Zertifizierung von Einrichtungen
Einrichtungen deren Fachkräfte geschult wurden, erhalten die Zertifizierung als Bewegungspass-Kita. Zertifizierte Einrichtungen erhalten eine kostenlose Bewegungspass-Tasche mit Material zur Umsetzung von Bewegungsstunden. Zusätzlich werden die Einrichtungen regelmäßig mit Bewegungspässen für ihre Kinder versorgt, um das Konzept langfristig umsetzen zu können. Tagespflegepersonen können, nach vorheriger Schulung, Material und Bewegungspässe über den Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt beziehen.
3. Kooperation mit Fachschulen für Sozialpädagogik
Um den Bewegungspass langfristig in die Umsetzung zu bringen werden Kooperationen mit den Mannheimer Fachschulen für Sozialpädagogik geschlossen. Ziel ist es die Inhalte und Ideen des Bewegungspasses direkt in den Schulunterricht einzubauen. Derzeit läuft eine Pilotumsetzung an Fröbel Institut der Helene-Lange-Schule.

Kooperationspartner

AOK Rhein-Neckar-Odenwald
TSV Mannheim von 1846 e.V.
Fröbel Institut an der Helene-Lange-Schule

Sonstige Unterstützer

Fachbereich 58 - Kindertagespflege, Träger der Kindertagesstätten
Zentrum für Präventivmedizin und digitale Gesundheit (CPD) am Universitätsklinikum Mannheim



2023

2024

JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ		
			Netzwerktreffen Bewegungspass BW		Kooperation Kita-Träger MA	Infoveranstaltung Kindertagesstätten	Kooperation TSV 1846 MA		Kick-Off Veranstaltung			Schulung Kindertagesstätten	Kooperation Helene-Lange-Schule		Schulung Kindertagesstätten			Kooperation CPD am UMM	Monitoring Befragung Kitas		Schulung Kindertagesstätten	Netzwerktreffen Bewegungspass BW		Schulung Kindertagesstätten				Schulung Kindertagesstätten		Schulung Kindertagesstätten	Schulung Kindertagespflege

AKTIVES FAMILIENLEBEN.



Zielgruppe

Kinder im Grundschulalter und deren Familien

Beschreibung

Das selbstständige Bewältigen von Alltagswegen, wie dem Schulweg, stärkt die Gesundheit und das Selbstvertrauen und die Orientierung von Kindern. Dies sind insbesondere im Grundschulalter wichtige Fähigkeiten. „Schulweg Aktiv“ motiviert Kinder durch den spielerischen Ansatz und die Zusammenarbeit der Klasse über eine gewisse Zeit ihren Schulweg aktiv zu gestalten. Der Wettbewerb wurde 2024 erstmalig umgesetzt und stieß gleich auf große Resonanz.

Erfolge

- 6.075 teilnehmende Kinder
- 43.697 aktive Schulwege in zwei Aktionswochen
- 8 / 10 aktive Tage pro Kind



Maßnahmen

1. Wettbewerb der Mannheimer Grundschulklassen
Während des zweiwöchigen Wettbewerbszeitraums werden die Schulwege der Kinder gezählt. Aufkleber auf dem Klassenplakat dokumentieren die Erfolge. Jede Klasse hat jeden Tag die Chance die eigene Leistung vom Vortag zu verbessern. Damit werden Kinder mit Spaß zu mehr Aktivität im Alltag motiviert. Positiver Nebeneffekt ist die Reduzierung des Verkehrsaufkommens vor den Schulen.
2. Begleitende Öffentlichkeitskampagne
Die Öffentlichkeitskampagne wirkt in die Familien hinein und soll die Wichtigkeit von regelmäßiger Aktivität im Alltag hervorheben. Der aktive Weg zur Schule ist eine Möglichkeit die tägliche Bewegungszeit zu erhöhen. Zusätzlich zielt die Kampagne darauf ab, alle Verkehrsteilnehmenden zu sensibilisieren und auf Kinder im Straßenverkehr aufmerksam zu machen.
3. Auszeichnung „Mannheims aktivste Grundschule“
Zur aktivsten Grundschule Mannheims wird diejenige Schule gekürt, die anteilig pro Schülerin und Schüler die meisten aktiven Schulwege zurückgelegt hat. Die Schule erhält für ihr besonderes Engagement eine Plakette und eine Urkunde, die feierlich überreicht wird.

Kooperationspartner

Adler Mannheim
Polizeipräsidium Mannheim

Sonstige Unterstützer

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Fachbereich 61 - Verkehrsplanung
Sportkreisjugend im Sportkreis Mannheim e.V.



2024

Projektauftritt intern	Schirmherrschaft OB Specht	Kooperation PP Mannheim	Kooperation Adler Mannheim	Kooperation PH Heidelberg	Information Schulen	Anmeldestart Schulen	Presekonzferenz „Schulweg Aktiv“ Wettbewerb „Schulweg Aktiv“	Ergebnisvorstellung	Aktionstage „aktivste Schulen“					Kooperations- gespräch zur Weiterführung	Kooperation Verkehrsplanung (FB 61)
SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

- 27 von 34 Grundschulen werden von mind. 1 Lehrassistenten unterstützt
- über 1.000 Kinder in Schwimmintensivkursen
- 75,9 % der Kinder aus unterstützten Klassen schwimmen sicher (25-200m) am Ende des Schuljahres (Untersuchung aus dem Jahr 2022)



2024

Intensivkurs

DE



„KINDER IN MANN-
HEIM SOLLEN GESUND
AUFWACHSEN UND
SICH GANZ SELBST-
VERSTÄNDLICH IM
ALLTAG BEWEGEN“

Ralf Eisenhauer, Sportbürgermeister
der Stadt Mannheim

FAZIT UND AUSBLICK.

In den Jahren 2022 bis 2024 wurde mit der Mannheimer Offensive Kindheit Aktiv ein Konzept erschaffen, dass Projekte, Programme und Kooperationspartner unter einer gemeinsamen Vision vereint. Strukturen wurden geschaffen, Angebote neu aufgebaut oder weiterentwickelt und Netzwerkpartnerschaften ausgebaut. Alles mit dem erfolgreich angangenen Ziel Eltern zu motivieren, Fachkräfte weiterzubilden und zu sensibilisieren und ganz besonders viele Kinder in Mannheim regelmäßig in Bewegung zu bringen.

Die Marke „Offensive Kindheit Aktiv“ ist mittlerweile gut in der Stadtverwaltung und bei Akteuren des Sport- und Gesundheitswesens etabliert. Unter diesem Label wurde das Stuttgarter Konzept „Bewegungspass“ in Mannheim eingeführt, das Programm „schwimmfix-Mannheim lernt schwimmen“ erneuert und ausgebaut sowie die Kampagne „Schulweg Aktiv“ neu entwickelt und durchgeführt.

Alle Angebote und Programme sind darauf ausgelegt, möglichst viele Kinder in der gesamten Stadt zu erreichen. Neben den beschriebenen wurden weitere Angebote als Kooperationsprojekte unter Federführung von Vereinen oder Verbänden unterstützt und umgesetzt. So wird zum Beispiel seit 2022 mit dem Projekt „Kluge Knirpse“ gezielte Bewegungsförderung in den Stadtteilen Neckarstadt und Waldhof durchgeführt. Seit 2024 versammeln sich städtische Kindertagesstätten jährlich zum Kindergarten-Bewegungsfest auf der Sportanlage Käfertal-Süd mit mehr als 200 teilnehmenden Kindern. Beide Ideen entstanden im Rahmen von Kooperationen der Offensive Kindheit Aktiv.

In den letzten Jahren konnte eine Vielzahl Umsetzungspartner gewonnen werden, die auf unterschiedliche Weise unterstützen und die Angebote insgesamt breiter aufstellen. Daneben sorgen die drei strategischen Partner für regelmäßigen Austausch und Weiterentwicklung des Gesamtkonzepts und verbreiten dieses in den eigenen Kreisen.

Auch in den kommenden Jahren soll die Offensive Kindheit Aktiv weiter bestehen, die entstandenen Strukturen ausbauen und neue Konzepte etablieren. Für die kommenden Jahre werden im Wesentlichen drei Schwerpunkte gesetzt.

- 1. Nachhaltige und breit aufgestellte Finanzierung der Bewegungsförderung von Kindern in Mannheim.**
Dazu sollten neben den kommunalen Mitteln auch Möglichkeiten des Sponsorings, der Spendeneinwerbung oder ähnlichem ausgelotet werden, um beispielsweise auch in Sportvereinen die kindliche Bewegungsförderung weiter ausbauen zu können.
- 2. Der Ausbau der Angebote innerhalb der Schwerpunktthemen und der Aufbau neuer Partnerschaften.**
Hierbei liegt im ersten Schritt ein Fokus auf der Etablierung von Austausch und Kooperationsformaten auf Ebene der Akteure und der Fachkräfte vor Ort. In weiteren Schritten sollten auch die Schaffung kindgerechter und bewegungsfreundlicher Infrastruktur weiter in den Fokus gerückt werden.
- 3. Die engere Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt.**
Ziel soll es sein, dass Forschung und Umsetzung Hand in Hand gehen, voneinander profitieren und sich aufeinander einstellen. Eine konsequente Begleitung neuer Maßnahmen und eine regelmäßiges Monitoring wären wünschenswert, um mit externer Sicht Weiterentwicklungsfelder und Schwerpunktthemen festzulegen.

Bei allen Punkten geht es um die Etablierung von Strukturen, die in den jeweiligen Organisationen langfristig tragfähig sind.

Daneben müssen auch größere gesellschaftliche Zielsetzungen sowie mögliche Förderprogramme des Bundes oder der Länder beobachtet und rechtzeitig in die Gesamtstrategie eingebunden werden.



KONTAKT

Offensive Kindheit Aktiv
52.kindheitaktiv@mannheim.de